

Cloppenburg, den 28.08.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Kultur und Freizeit	11.09.2018	öffentlich
Kreisausschuss	18.09.2018	nicht öffentlich
Kreistag	25.09.2018	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Antrag auf Gewährung eines erhöhten Zuschusses für den Monumentendienst in den Haushaltsjahren 2018 und 2019

Sachverhalt:

Seit 2007 ist der Landkreis Cloppenburg Mitglied im Monumentendienst. Letzmalig hatte der Kreistag am 28.09.2017 beschlossen dem Monumentendienst für den Zeitraum von 2017-2019 einen jährlichen Zuschuss von 25.800,00 EUR zu gewähren. Für 2018 ist der Betrag angewiesen worden.

Mit Schreiben vom 08.05.2018 beantragt der Monumentendienst eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2018 um 10%. Für den Landkreis Cloppenburg würde das einen jährlichen Beitrag von 28.380,00 EUR bedeuten.

Begründet wird der Antrag insbesondere mit gestiegenen Personalkosten.

Der Monumentendienst ist ein im Jahr 2004 begonnenes Projekt der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“, der sich seit mehreren Jahren vor allem für den Erhalt der bäuerlichen Kultur in der Region Weser-Ems einsetzt. Vorbild für den Monumentendienst ist die 1973 in den Niederlanden gegründete Stiftung „Federatie Monumentenwacht Nederland“, die heute mit rund 100 Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen etwa 13.000 Baudenkmäler betreut.

Über die Gremien (Vorstand, Kuratorium und Beirat) der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ besteht ein enger Kontakt zur staatlichen Denkmalpflege, zu wirtschaftlichen Organisationen und Stiftungen sowie zu anderen Institutionen, die sich um den Erhalt der Kulturlandschaft und der historischen Städte bemühen. Über die „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ sind die Projektleitung und die Geschäftsführung des Monumentendienstes an das Museumsdorf Cloppenburg angebunden.

Der Monumentendienst unterhält:
ein Team von 12 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
4 Bürostandorte (davon 1 im LK Cloppenburg)
3 Altmateriallager (davon 0 im LK Cloppenburg)
4 Inspektionsfahrzeuge und 4 weitere Fahrzeuge
2 Hubarbeitsbühnen

Geleitet wird der Monumentendienst von einem ehrenamtlichen Vorstand, dem u.a. auch Frau Dr. Julia Schulte to Bühne vom Museumsdorf Cloppenburg angehört und der Projektleitung: Bente Juhl und Kerstin Stölken.

Die Angebote des Monumentendienstes können alle Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von historischen Gebäuden über ein Abonnementsystem mit 40,- EUR Jahresbeitrag in Anspruch nehmen. Neben allgemeinen Informationen zu Baudenkmalern werden in einem Erstgespräch mit dem Monumentendienst die Inspektionsmöglichkeiten vorgestellt. Darauf aufbauend überprüft das Inspektorenteam das Baudenkmal oder einzelne Bauteile auf etwaige Mängel und Schäden. Turnusmäßig ist eine jährliche Zustandsüberprüfung vorgesehen. Diese Ergebnisse der Inspektion werden in einem Bericht mit Fotos dokumentiert, der auch eine Bewertung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten nach Dringlichkeit beinhaltet.

Im Rahmen der Inspektionstätigkeit werden auch kleinere Pflege- und Reparaturarbeiten durchgeführt, wozu beispielweise das Einsetzen eines verrutschten Dachziegels oder die Säuberung einer Dachrinne gehören. Mit der Durchführung dieser Sofortmaßnahmen kann oft die Entstehung größerer und teurer Schäden verhindert werden.

Weitere Serviceleistungen wie Bauteilchecks, Vermittlung qualifizierter Handwerker, die Erstellung historischer Hausbücher und Aufmäße sowie fachliche Begleitung bei Restaurierungsarbeiten runden das Angebot des Monumentendienstes ab. Für die vor Ort geleistete Arbeitszeit wird ein Stundensatz von 30,- EUR in Rechnung gestellt. In 2017 wurden im Rahmen von 21 Inspektionen 270 Inspektionsstunden bei Kunden im Landkreis Cloppenburg ausgeführt. Weiter wurden 140 Stunden zur Berichtserstellung und Kundenpflege in Form von Beratungsleistungen und der Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Somit war der Monumentendienst im Landkreis Cloppenburg 410 Stunden tätig. Nicht berücksichtigt wurden hier die „Allgemeinen Tätigkeiten“, hier ist eine konkrete Zuordnung zu einem Landkreis nicht möglich. Hinzu kommen noch die Tätigkeiten der Verwaltungsarbeit im Büro Cloppenburg, die Tätigkeit des Mitarbeiters im Bereich der historischen Baustoffe, sowie die Arbeit der Projektleitung, diese werden vom Monumentendienst nicht statistisch erfasst.

Aktuell (31.05.2018) werden 93 Mitglieder vom Monumentendienst im Landkreis Cloppenburg betreut.

Der Monumentendienst stellt dem Landkreis ein jährliches Stundenkontingent von 100 Stunden für kostenlose Beratungen und Inspektionen zur Verfügung. Im Jahr 2017 wurden davon 38 Stunden in Anspruch genommen.

Das 2004 angelegte Modellprojekt ist gegenwärtig in den kreisfreien Städten Emden, Oldenburg und Osnabrück sowie in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Friesland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Osnabrück, Wesermarsch und Wittmund tätig.

Gefördert wird das Projekt auch durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen.

Das Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof finanziert sich aus öffentlichen Mitteln der teilnehmenden Kommunen und des Landes Niedersachsens. Weiter werden zusätzliche Einnahmen durch die Tätigkeit des Monumentendienstes wie Inspektionen, Beratungen und hist. Baustoffe getätigt. Der Jahreshaushalt beträgt in der Regel rund 630.000 EUR. Die Personalkosten betragen mit mehr als 50% den größten Anteil der Ausgaben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit empfiehlt dem Kreistag, dem Monumentendienst einen Zuschuss in Höhe von 28.380,00 EUR als Festbetrag für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 zu gewähren.

Finanzierung:

PSP-Element (Produkt)

P1.523000; SK 431800

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Stiftung Kulturschatz Bauernhof vom 08.05.2018